

Geschäfte in Wessum um das Jahr 1900

Die Zusammenstellung dieser Liste geht auf einen Gesprächsabend aus dem Jahr 1980 zurück. Daran teilgenommen haben sechs (mittlerweile verstorbene) Wessumer Bürger, die um die Jahrhundertwende geboren wurden.

Das Ergebnis dieses Abends ist sicherlich diese umfangreiche Liste, aber auch die erstaunliche Feststellung, dass in fast jedem zweiten Haus im Dorf Wessum ein „Geschäft“ war. Hinzu kommt, dass alle mit einem mehr oder minder großem landwirtschaftlichem Zu- oder Nebenverdienst verbunden waren. Und ebenso erstaunlich ist, dass so viele Leute in Wessum ihren Lebensunterhalt für ihre meist kinderreichen Familien auf dieser Basis erwirtschaften konnten.

Die Geschäfte waren häufig eine Kombination von Handelsartikeln, etwa Tabakwaren und Süßigkeiten, Kohlehandlung und Schreibwaren u. ä.

Hier aufgelistet sind nun die Namen, die plattdeutschen Namen und die Handelswaren, sortiert nach Straßen.

Lange Straße – jetzt Wesheimstraße:

Elfering Gerds Textil- und Kolonialwaren

(Elfering kaufte außerdem Schinken und Speck im Dorf auf.)

Wissing Breuls Optiker und Uhrmacher

Buddendick Preckel Bäckerei

Benölken Eierhandel und Kolonialwaren

(Benölken betrieb die erste Milchfuhr in Wessum und im Aversesch.)

Laing Schoaps Galoschenmacherei

Kramer Backpoater Bäckerei

(Zu diesem Geschäft brachten die Leute Milch, Mehl, etwas Butter oder Schmalz und manchmal sogar Salz. Dieses wurde als Teig angerührt, mit Namen versehen und dann gebacken. So bekam jeder sein eigenes Brot zurück. Besonders guter „Stuten“ wurde mit „Bessmelk“ gebacken.)

Kramer Ossenpoater Imkerei

Hassels Gaststätte

Kemper Klumpen Baugeschäft

Wissing Jauns Gemischtwaren

(Dieser Laden war vermutlich der älteste in Wessum)

Gesenhues Vickerei Eierhandel

Nienhaus Schulten Stellmacherei

Thesing Knickert Schreinerei

(Thesing war sehr bekannt als Bauschreiner. Er hat u. a. den Kirchturm und das Krankenhausdach gebaut sowie das Kappendach auf dem Saal Terhaar in den Jahren 1929/30.)

Nünning Luks Fahrräder und Nähmaschinen

Buddendick Asbrook Baugeschäft

Gerling Böpen Kolonialwaren

Temming Kocks Kolonialwaren

Temming Kocks Putzmacherei

Rollofzen Schnieders Joop Schuhmacherei und Schuhgeschäft

Grubbe Eierhandel und Kolonialwaren

Schaten Schonkers Fahrräder, Schmiede und Eisenhandlung

Könemann Baugeschäft

Rörick Schnieders Schneiderei

Bültjann (später Luthe) Gaststätte

(Das Geschäft war an der Stelle der heutigen Altenpflegeschule.)

Hoff Kottmann Stuhlmacherei

Tenbreul Lammers Schneiderei und Tuchhandel

Kirchplatz:

Enk	Klein-Dues	Kolonialwaren
Wittland	Speckert	Kolonialwaren
Luthe		Bäckerei
Bertling	Kösters	Kolonialwaren, Drogerieartikel und Büroartikel
Uhland	Jühngerd	Schuhladen und Schuhmacherei
Herbering	Hokanne	Schreibwaren und Kohlenhandlung
Janning		Schneiderei
Effing	Pöskes	Schuhmacherei und Lebensmittel

Niewerth Jan Näwing Kolonialwaren

(Niewerth kaufte ebenfalls Schinken und Speck im Dorf auf.)

Buss Mehlgeschäft

Schulstraße:

Rademacher		Schneiderei	
Gebker	Stoolbennards	Drechslerei und Stuhlmacherei	
Gebker	Sieseken	Baugeschäft	
Weiper		Kolonialwaren und Klempnerei	
Kappelhoff	Gerres	Schreinerei	

(Die Räume dieser Schreinerei übernahm später der Sattler Alfons Scheffner.)

Terhaar Anstreicher

Böcker Gaststätte, Kolonialwaren, Getreide- und Kunstdünger-Handlung

Bertling Betts Schmiede

Nienhaus Lebensmittel, Bäckerei, Schankwirtschaft

(Die Bäckerei Nienhaus war für ihr Schwarzbrot weit über die Grenzen Wessums hinaus bekannt. Das „echte westfälische Schwarzbrot“ wurde auch in umliegende Orte verkauft.)

Terhaar

Bettelmann

Gaststätte

(Der Sohn Josef eröffnete hier später die erste Metzgerei.)

Säcker

Mühle, Lohndrescher, Nahverkehr

(In der Schulstraße wohnte auch Hermann Wissing, gen. Jürks Groten. Er leitete um 1900 eine eigene Musikkapelle, die auf Hochzeiten und zu besonderen Anlässen spielte. Der Bekanntenkreis dieses Mannes reichte bis nach Holland. Hermann Wissing wurde auch „Kapellmester“ genannt.)

Jakobistraße:

Niewerth-Jungkamp

Krüss

Lebensmittel, Kolonialwaren, Eierhandel

Kottland

Schuhmacherei

Thesing

Stripert

Kolonialwaren

Heßling (Gertrud)

Rattmann

Hausschneiderei

Tenbreul

Lammers

Schneiderei und Tuchhandel

Scheffner

Ameronn

Anstreicher

Bertling

Puchherm

Bäckerei

(Im gleichen Geschäft betrieb Josef Hüßler später einen Laden für Rauch- und Süßwaren.)

Klümpers und Bertelmann

Damenschneiderei

(Im Hause Stackerts, früher Lambetts, wohnte Lena Kollet. Sie war die erste Hausschneiderin in Wessum. Sie hatte ihren festen Kundenkreis und nähte bei den Leuten neue Kleidungsstücke nach Maß, änderte alte Kleidung oder führte Flickarbeiten aus.)

Mensing

Schlopp

Feldhüter

(Wie die Berufsbezeichnung bereits angibt, sorgte Mensing in Feld und Flur für Ordnung. So achtete er u. a. darauf, dass die Kinder im Sommer kein Getreide zerstörten und in den Gemarkungen keinen Unfug machten.)

Ahauser Straße - jetzt Hamalandstraße

Kappelhoff

Schnieder Lammers

Mühle, Drescher, Nahverkehr

Buddendick

Deckers

Baugeschäft, Architekt

Bessler

nejn Timmermann

Bau- und Möbelschreinerei

Bahnhofstraße – heute Eichenallee:

Konert

Mühle, Lebensmittel

Gerwing

Hagen Joop

Molkerei und Wirtschaft

Kurze Straße – jetzt Leinenstraße:

Terhalle

Kotte

Stellmacherei

Brüning

Knickebernd

Kolonialwaren und Hutgeschäft

(Der Inhaber dieses Geschäftes stellte außerdem Bescheinigungen für Viehtransporte aus.)

Bertling

Andrees

Schneiderei und Frisör

Wissing

Schoolmester

Hutladen und Schulsachen

Kösters

Backer-August

Bäckerei

Vöcking

Germkes

Bäckerei und Lebensmittel

Brüning

Kappelhoff/Bernds

Schmiede

(Der Schmied Brüning galt als der Mann mit dem größten Vermögen in Wessum.)

?

Dirks Mijken

Hausschneiderin